

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Petra Sitte, Susanne Ferschl,
Doris Achelwilm, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 19/28141 –**

Arbeitsbedingungen in der Fraunhofer-Gesellschaft

Vorbemerkung der Fragesteller

Wissenschaft und Forschung brauchen Dynamik und Flexibilität. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und Forschende brauchen verlässliche Berufsperspektiven und auskömmliche, familienfreundliche Beschäftigungsbedingungen. Für Forschung und wissenschaftlichen Fortschritt sind beide Bedingungen wichtig. Exzellente Forschung darf nicht nur über negative Anreize gefordert werden. Kreativität, Freiheit der Wissenschaft und eine positive Identifikation mit dem eigenen wissenschaftlichen Arbeiten müssen auch dadurch gefördert werden, dass Forschungseinrichtungen die Spielräume, die ihnen aufgrund langfristiger Finanzierungszusagen zur Verfügung stehen, im Sinne verlässlicher Beschäftigungsverhältnisse ausnutzen.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Bei der Fraunhofer-Gesellschaft (FhG) ist vor dem Jahr 2013 eine Auswertung für Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen und des nicht-wissenschaftlichen Personals aufgrund eines Systemwechsels in der Datenstruktur nicht möglich. Daher wurden die entsprechenden Daten mit Stichtag 31. Dezember 2013 und das letzte statistische Jahr mit Stand 31. Dezember 2020 ausgewertet.

1. Wie viele Personen waren nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 1990, 2000, 2010 sowie im letzten statistisch erfassten Jahr als wissenschaftlich Mitarbeitende bei der Fraunhofer-Gesellschaft beschäftigt (bitte sowohl in absoluten Zahlen als auch in Vollzeitäquivalenten angeben)?

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Nachfolgend sind die Zahlen für die Jahre 2013 und 2020 aufgeführt:

FhG	2013	2020
Personen	8.837	11.378
Vollzeitäquivalente (VZÄ)	7.693,0	9.695,9

2. Wie hoch lagen nach Kenntnis der Bundesregierung die Anteile der befristeten bzw. unbefristeten Beschäftigungsverhältnisse beim wissenschaftlichen Personal der Fraunhofer-Gesellschaft in den Jahren 1990, 2000, 2010 sowie im letzten statistisch erfassten Jahr?

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Nachfolgend sind die Angaben für die Jahre 2013 und 2020 aufgeführt:

FhG Angaben in Prozent	2013	2020
Befristet	63	58
Unbefristet	37	42

3. Wie hoch lagen nach Kenntnis der Bundesregierung die Anteile der befristeten bzw. unbefristeten Beschäftigungsverhältnisse beim nichtwissenschaftlichen Personal der Fraunhofer-Gesellschaft in den Jahren 1990, 2000, 2010 sowie im letzten statistisch erfassten Jahr?

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Nachfolgend sind die Angaben für die Jahre 2013 und 2020 aufgeführt:

FhG Angaben in Prozent	2013	2020
Befristet	37	27
Unbefristet	63	73

4. Wie viele der von der Fraunhofer-Gesellschaft geförderten Forschungsprojekte hatten eine Laufzeit von drei Jahren oder weniger (bitte in absoluten Zahlen und anteilmäßig angeben)?

Die Mehrzahl der internen Forschungsformate der FhG ist auf eine längerfristige Laufzeit angelegt.

Internes Forschungsformat der Fraunhofer-Gesellschaft	Regelmäßige Laufzeit
CONNECT Science & CONNECT Innovation	2 bis 5 Jahre
SME (Schnelle Mittelstandsorientierte Eigenforschung)	3 bis 4 Jahre
PREPARE (Institutsübergreifende Vorlaufforschung)	3 bis 4 Jahre
Kooperationen mit Helmholtz-Einrichtungen	3 bis 4 Jahre
PACT (Programme Affiliate Cooperation for Knowledge Transfer)	3 Jahre

5. Wie viele der von der Fraunhofer-Gesellschaft geförderten Forschungsprojekte hatten eine Laufzeit von einem Jahr oder weniger (bitte in absoluten Zahlen und anteilmäßig angeben)?

Nur drei der internen Forschungsformate der FhG haben eine Laufzeit von einem Jahr oder weniger.

Internes Forschungsformat der Fraunhofer-Gesellschaft	Laufzeit
Discover (wissenschaftliche und technische Machbarkeit)	1 Jahr
Fachkoordination Messen	< 1 Jahr
CONNECT People	2 bis 6 Monate

6. Welche Tarifverträge fanden nach Kenntnis der Bundesregierung im letzten statistisch erfassten Jahr für welche Beschäftigtengruppen der Fraunhofer-Gesellschaft Anwendung?

Nach Kenntnis der Bundesregierung findet beim wissenschaftlich-technisch-administrativen Personal der FhG ausschließlich der Tarifvertrag TVöD Bund Anwendung, bei Auszubildenden der TVAöD. Darüber hinaus finden keine weiteren Tarifverträge bei der FhG Anwendung.

7. Welche Beschäftigtengruppen der Fraunhofer-Gesellschaft wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im letzten statistisch erfassten Jahr außer- bzw. nicht tariflich entlohnt?

Nach Kenntnis der Bundesregierung betraf dies die folgenden Beschäftigtengruppen:

- Außertariflich Beschäftigte: Ermächtigung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)
- W-Besoldete: Ermächtigung des BMBF – W-Grundsätze der Fraunhofer-Gesellschaft
- Studierende: Ermächtigung des BMBF auf Basis der Richtlinien der Tarifgemeinschaft deutscher Länder
- Dual-Studierende, Stipendiaten und Praktikanten: Ermächtigung des BMBF
- Ortskräfte im Ausland

8. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung der Anteil der außer- bzw. nicht tariflich entlohnten Beschäftigten an der Gesamtbeschäftigtenzahl der Fraunhofer-Gesellschaft im letzten statistisch erfassten Jahr?

Nach Kenntnis der Bundesregierung wurden im Jahr 2020 rund 2 Prozent der Beschäftigten der FhG außertariflich entlohnt.

9. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung der Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal der Fraunhofer-Gesellschaft in den Jahren 1990, 2000, 2010 sowie im letzten statistisch erfassten Jahr?

Es wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Nachfolgend sind die Angaben für die Jahre 2013 und 2020 aufgeführt:

FhG	2013	2020
Frauenanteil in Prozent	19	22

10. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung der Frauenanteil am Verwaltungspersonal der Fraunhofer-Gesellschaft im letzten statistisch erfassten Jahr?

Nach Kenntnis der Bundesregierung lag der Frauenanteil am Verwaltungspersonal der FhG im Jahr 2020 bei 79 Prozent.

11. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung der Frauenanteil an Leitungspositionen im wissenschaftlich-forschenden Bereich der Fraunhofer-Gesellschaft im letzten statistisch erfassten Jahr (bitte nach Leitungsfunktionen aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen hierzu folgende Angaben vor:

FhG Frauenanteil (in Prozent)	2020
LE1	7
LE2	16
Insgesamt	15

LE1: Beinhaltet die Institutsleiter bzw. Direktoren der Zentrale

LE2: Beinhaltet alle Personen mit einer disziplinarischen Leitungsposition

12. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung der Frauenanteil an Leitungspositionen im Verwaltungsbereich der Fraunhofer-Gesellschaft im letzten statistisch erfassten Jahr (bitte nach Leitungsfunktionen aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen hierzu folgende Angaben vor:

FhG Frauenanteil (in Prozent)	2020
LE1	17
LE2	44
Insgesamt	44

LE1: Beinhaltet die Institutsleiter bzw. Direktoren der Zentrale

LE2: Beinhaltet alle Personen mit einer disziplinarischen Leitungsposition

13. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung der Frauenanteil an allen befristet Beschäftigten der Fraunhofer-Gesellschaft im letzten statistisch erfassten Jahr?

Nach Kenntnis der Bundesregierung lag der Frauenanteil an allen befristet Beschäftigten der FhG im Jahr 2020 bei 31,5 Prozent.

14. Auf welche Summen beliefen sich in den Jahren 1990, 2000, 2010 sowie im letzten statistisch erfassten Jahr die Gesamtzusendungen des Bundes an die Fraunhofer-Gesellschaft?

Die erbetenen Angaben stellen sich wie folgt dar:

Jahr	Bundeszuwendung (in T Euro)
1990	211.623
2000	358.828
2010	810.777
2020	1.616.766

15. Auf welche Summe beliefen sich die jährlichen Zusendungen des Bundes an die Fraunhofer-Gesellschaft in den letzten zehn statistisch erfassten Jahren jeweils, und welchen Anteil machten die Bundeszuwendungen jeweils am Gesamtetat der Fraunhofer-Gesellschaft aus?

Die erbetenen Angaben stellen sich wie folgt dar:

Jahr	Bundeszuwendung (in T Euro)	Gesamtetat (in T Euro)	Anteil Bundeszuwendung am Gesamtetat (in Prozent)
2011	844.828	1.849.009	45,7
2012	843.642	1.925.816	43,8
2013	896.802	2.009.796	44,6
2014	924.022	2.060.320	44,9
2015	971.513	2.115.046	45,9
2016	1.014.127	2.081.262	48,7
2017	1.155.474	2.286.130	50,5
2018	1.275.477	2.550.815	50,0
2019	1.403.344	2.759.713	50,9
2020	1.616.766	2.832.090	57,1

